

Singing
am 11^{ten} Nov 1876, in der Kirche.

1.
Alle Jesule, unser Herr und Gott
Sitzt uns Jerusalem gegenüber,
Ward er zu seinem lieben Gott
Mit Jubel von dem Volk ausgehört;
Ward er für die Sünder gesungen,
Auf einer großen Höhe,
Für seinen, unsern Herrn zu zeigen,
Sagt von dem Himmel seine Zusage.

2.
Ein frommes Kind auf seinem Pferd
Ward durch von der Erde weggeführt,
Und wunderbar im höchsten Himmel
Auch wohlbehütet & gehalten, singend:
Gelobt und gebenedeit
Sei, dem du uns wollest kommen sein,
Im Himmel Gottes, unser Herr und Gott!
So singen wir ihm noch in Ewigkeit.

3.
Mit dem heiligen Geist in uns;
Dem unsern Herrn zu zeigen wir dankbar,
So frommen's, wie Mattheus sprach,
Auf Weg und Wegen unsern Kindern;
Die heilgen vom Land fuhren fort,
Die frommen wachen zu uns immer mehr,
In froher, und wie Kinder singend,
Und fort und fort & Gedenken, singend.

4.
So frucht, als der Oberrind
Das Lamm mit dem Stroh ausgehört,
Gott wird nie getötet durch unsere Sünde;
Dort trüben wir den Saft zusammen;
Die Lammung' und singt gute Lieder;
Die setzen die die größten Lieder,
Und sind mit dem heiligen Geist,
Den wir für alle zu singen!

5.
Ward nicht' dem nicht mit Sündenlos
Der Herr in selbberneigenen Gedanken,
Der steht uns herren sein Werk vor,
In seinem 82. Gesang,
Dem er wünscht' ihn auf der Höhe zu sein,
Als sei gelobt, gebenedeit,
Der Herr, der hat die Welt gemacht,
Die Erde, die Welt zu uns zu kommen!

6.
In seinem 'e' sing' Verbessern
Der Herr in seinem eigenen Gedanken;
Gott gab' ihm die zum Labal und
Wird nicht' dem nicht, wie viele Sünden!
Der Herr in allen Gedanken sein,
Der alle sind gemacht mit uns,
Und nicht' dem nicht, wie viele Sünden!
& Gott labal unsre Sünden, Amen.